

VWA IM FACHUNTERRICHT

Material für Lehrende

Im Folgenden sind drei Ideen beschrieben, wie Lehrende im Fachunterricht ihre Schüler*innen beim Aufbau jener Kompetenzen unterstützen können, die diese später beim Abfassen ihrer VWA brauchen.

1. FORMULIEREN VON FRAGESTELLUNGEN

Der Vorteil dieser Unterrichtsidee besteht darin, dass die Schüler*innen zu dem Zeitpunkt mit dem betreffenden Themenbereich bereits einigermaßen vertraut sind, was eine wichtige Voraussetzung für das Formulieren geeigneter weiterführender Fragen ist. Dadurch, dass die erstellten Fragen alle denselben Themenbereich betreffen, können sich alle Schüler*innen in die Diskussion im Anschluss einbringen.

Nachdem im Unterricht die Bearbeitung eines Themenbereichs abgeschlossen wurde, erhalten die Schüler*innen den Auftrag - im Unterricht oder als Hausübung -, weiterführende Fragen zu diesem Themenbereich zu formulieren. Es soll sich dabei um themenrelevante Fragen handeln, die für die Schüler*innen im Unterricht offen geblieben sind oder die ihnen selbst interessant erscheinen. Die Schüler*innen werden angewiesen, möglichst keine Ja/Nein-Fragen zu stellen, sondern Fragewörter wie Wer? Wann? Welche(r/s)? Warum? Inwiefern? zu verwenden. Im Anschluss daran wird gemeinsam besprochen, welche Fragen sich als Ausgangspunkt für eine VWA eignen würden und warum.

2. RELEVANZ VON QUELLEN BEURTEILEN

Diese Unterrichtsidee ermöglicht es, den Erwerb von Fachwissen und den Aufbau von VWA-relevanten Kompetenzen zu verknüpfen. Die Schüler*innen trainieren dadurch das gezielte Lesen und erlangen Sicherheit beim Beurteilen, ob eine Quelle für eine bestimmte Fragestellung von Relevanz ist.

Im Unterricht wird ein Themenbereich bearbeitet. Der/Die Lehrende formuliert zu diesem Themenbereich eine geeignete Fragestellung und händigt den Schüler*innen dazu zwei (oder mehr) Quelltexte aus. Die Schüler*innen erhalten den Auftrag, die Texte zu lesen und zunächst in Einzelarbeit zu beurteilen, welcher der Texte zur Bearbeitung der Fragestellung (eher) von Relevanz ist und warum. Die Ergebnisse werden dann in Partnerarbeit und schließlich im Plenum diskutiert. Danach oder als Hausübung sollen die Schüler*innen aus dem am besten geeigneten Text jene Informationen exzerpieren, die für die Beantwortung der Fragestellung relevant sind.

3. SCHREIBTRAINING: MIKRO-VWA VERFASSEN

Neben dem Fachwissen, das sich die Schüler*innen durch das Verfassen einer Mikro-VWA aneignen, sammeln sie erste Erfahrungen mit vorwissenschaftlichem Schreiben. Die Vorauswahl geeigneter Quellen und eine eher einfache Fragestellung machen die Aufgabe auch für schwächere Schüler*innen bewältigbar.

Nachdem im Fachunterricht die Arbeit an einem Themenbereich schon einigermaßen fortgeschritten ist, konfrontiert der/die Lehrende die Schüler*innen mit einer konkreten, nicht zu komplexen Fragestellung zu diesem Themenbereich. Er/Sie stellt ca. drei bis vier geeignete Quellen zur Verfügung, mit deren Hilfe sich die Frage gut bearbeiten und beantworten lässt. Zunächst wird besprochen, wie die Quelltexte jeweils zu zitieren sind. Die Schüler*innen sollen nun eine kurze Arbeit im Ausmaß von ca. drei A4-Seiten verfassen, in der sie die Fragestellung unter korrekter Zitierung der Quellen klar und nachvollziehbar beantworten. Die Schüler*innen erhalten danach ein ausführliches Feedback zu ihren Arbeiten.